



Pfarrei Heilig Geist Jülich

Pfarrei Heilig Geist Jülich - Stiftsherrenstr. 15 - 52428 Jülich

**An alle Pfarrangehörigen
und die interessierte Öffentlichkeit
in der Zeit der Corona-Krise**

Persönliches seelsorgliches Wort

Stiftsherrenstr. 15

52428 Jülich

Telefon: 02461 2323

Telefax: 02461 55511

E-Mail: pfarramt@heilig-geist-juelich.de

j.wolff@heilig-geist-juelich.de

www.heilig-geist-juelich.de

Datum: 20.03.2020

**Liebe Pfarrangehörige und liebe Mit-Christen!
Liebe Interessierte in dieser Zeit der Corona-Krise!**

Wir erleben derzeit eine echte Krise, die uns vor völlig neue Fragen stellt. Wir haben echte Angst, was die persönliche Gesundheit, alles Private und Persönliche und auch die wirtschaftliche/berufliche Existenz angeht; kurzum: wir haben Angst um unser Überleben.

Wir als Kirche sind gefordert, uns um die Sorgen gerade in dieser Krise zu kümmern. Das fällt jedoch besonders schwer, wenn man zum Schutz vor Ansteckung sich nicht mal mehr zu gemeinschaftlichen Gottesdiensten versammeln kann. Im Pastoralteam machen wir uns gerade Gedanken darüber, wie es doch gelingen kann, die Sorgen und Anliegen spürbar vor Gott zu bringen.

Eine Idee dazu ist die Empfehlung des Bistums Aachen, täglich um 19:30h zu läuten, der wir uns in unserer Pfarre anschließen.

In den nächsten Tagen werden wir Sie/Euch informieren, wozu wir uns konkret entschieden haben und wie wir dann doch irgendwie die Karwoche und Ostern begehen können.

Wie hilft uns in dieser Krise der christliche Glaube? – Ich hüte mich davor, über diese Krise eine „fromme Soße“ zu kippen und die Sorgen und Ängste „weg zu beten“. Das wird der Angst nicht gerecht!

Mit Blick auf die Osternacht hilft mir das Bild vom Volk Israel, das aus der ägyptischen Gefangenschaft flieht, vom Tod bringenden Heer des Pharaos verfolgt wird und am Roten Meer ankommt. So wie das Heer verfolgt und jagt uns die Corona-Pandemie. Die einzige echte Alternative scheint der Durchzug durchs Meer zu sein, also sich einzulassen auf all die Einschränkungen und Schutzmaßnahmen:

Da müssen wir alle durch, wenn möglichst viele von uns überleben sollen!

Es wird eine Zeit kommen, in der wir auf die Corona-Krise zurück schauen und hoffentlich sagen können: Jede*r von uns hat alles getan, um möglichst viele zu schützen – so schwer der Einsatz oder auch die Einschränkung gewesen ist.

Möge Gott uns helfen, das Wichtige zu erkennen und das Richtige zu tun!
Herzlichen Gruß + Gottes Hilfe in dieser Krise!

Ihr Pastor *Josef Wolff*



Kirche im
Bistum Aachen